

Schild

EUROPAS GRÖSSTE
• BAUHOFZEITUNG •

ROSTFREI • REFLEKTIEREND



WWW.IVST.DE/VERKEHRSZEICHEN/

GEWINNER



Das Verkehrszeichen „Amphibienwanderung“ (VZ 101-14) ist der tierische Lebensretter unter den Schildern! Mit seinem markanten roten Rand auf weißem Grund und der prägnanten Kröten-silhouette warnt es Autofahrer vor dem großen Umzug unserer schleimigen Freunde. Während andere Schilder den Verkehr regeln, schützt dieses aktiv bedrohte Arten und sorgt dafür, dass die kleinen Hüpfer sicher zu ihren Laichgewässern gelangen.

Seitenstreifen
nicht
befahrbar

VERLIERER

Das Zusatzzeichen „Seitenstreifen nicht befahrbar“ (1007-60) ist ein echtes Kommunikationsdesaster auf unseren Straßen! Mit seinem schlichten weißen Hintergrund und dem rein textlichen Hinweis verwirrt es internationale LKW-Fahrer ohne Deutschkenntnisse. Besonders ärgerlich: Früher gab es dafür das VZ 388 mit einem universell verständlichen Piktogramm.

Schleuder- gefahr voraus!

Alles über das Zusatzzeichen 1006-30.

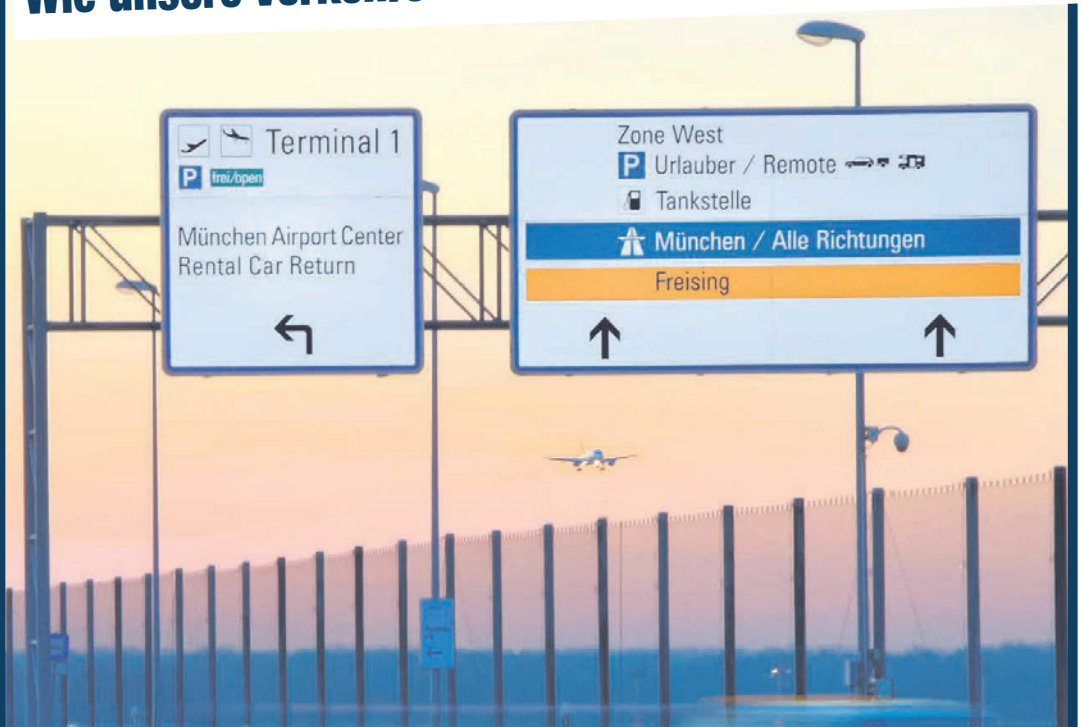


Schleudergefahr

Seite 3

SOMMER, SONNE, SCHILDERGLANZ!

Wie unsere Verkehrszeichen zum Urlaubs-Hit werden.



SICHERHEIT IST SICHTBAR.

Urlaubszeit! Seit Ostern rollen sie wieder – Millionen Reisende aus ganz Europa. Niederländer mit Wohnwagen. Skandinavier auf dem Weg zum Mittelmeer. Deutsche im Pendelverkehr zwischen Nordsee und Alpen. Und alle blicken auf unsere Schilder!

Klar, die Zugspitze ist beeindruckend. Der Kölner Dom atemberaubend. Aber ehrlich – das Erste, was Urlauber von

Deutschland sehen? Unsere Verkehrszeichen! Sie sind die wahren VIPs der Reisesaison!

Frankreich macht's vor: Dort bekommen Schilder nach 7 Jahren (RA1) oder 12 Jahren (andere Klassen) automatisch die Rente. Zack, neu! Bei uns in Deutschland gilt: Regelmäßig checken. Besonders vor dem großen Urlauberansturm.

Jetzt ist die Zeit für den Beauty-Check! Schilder putzen, bis sie strahlen. Nachkontrollen für perfekte Reflexion. Touristische Routen besonders im Blick behalten.

Eure Mission: Macht unsere Schilder zum Hingucker des Sommers! Ein verschmutztes Verkehrszeichen ist wie ein Fleck auf der Krawatte beim Bewerbungsgespräch – peinlich und

vermeidbar. Zeigen wir Europa, was deutsche Gründlichkeit bedeutet! Mit blitzenden Schildern und klaren Ansagen.

Bitte denkt dran: Ein glänzendes Schild kann nicht nur Leben retten – es bringt auch Urlauber zum Lächeln. Und wer weiß? Vielleicht werden „German Traffic Signs“ bald beliebter als Neuschwanstein auf Instagram!



SCHILDER-CHECK DURCH FAHRANFÄNGER.

Seite 8

Deutschland sucht das Superschild.

Welches Verkehrszeichen
lässt dein Herz rasen?



Halt, Stop! Deutschland ist im Schilder-Fieber. Ob Wildwechsel, Vorfahrt oder Einbahnstraße – welches ist dein absolutes Liebesschild? Welches Verkehrszeichen bringt dich zum Strahlen oder weckt verrückte Erinnerungen? **Schicke uns ein Bild deines Liebesschildes und erzähle uns die Geschichte dahinter** per E-Mail an: schildzeitung@diecrew.de

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, scanne zusätzlich den QR-Code und gib uns dein Feedback zur Zeitung. Erst dann hast du die Chance, dich mit deinem brandneuen Strauss-Outfit frisch herauszuputzen.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner der letzten Ausgabe, die wir neu einkleiden konnten!

**5 x 100 €
Gutschein
von Strauss
gewinnen!**



KOMMENTAR

Hallo liebe Leser!

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER AUSGABE 4 DER SCHILD – EURER ZEITUNG FÜR VERKEHRSSCHILDER!

Hagen – Mit der Ferienzeit im Hochsommer erreicht auch die Arbeit an unseren Straßen ihren jährlichen Höhepunkt. Der Industrieverband Straßenausstattung freut sich, euch in dieser besonderen Jahreszeit mit einer neuen Ausgabe der Schild-Zeitung zu begleiten.

Der Sommer stellt uns alle vor besondere Aufgaben. Während die meisten Menschen die Sonne genießen, kämpft ihr gegen Grünwuchs, der Schilder verdeckt, und gegen die Verschmutzungen, die die warme Jahreszeit mit sich bringt. Diese Arbeit mag oft im Verborgenen stattfinden, ist aber für die Verkehrssicherheit unverzichtbar.

In dieser Sommerausgabe widmen wir uns dem Thema Tourismus und der besonderen Rolle, die unsere Verkehrszeichen für Reisende spielen. Gerade in der Urlaubssaison werden unsere Straßen von Millionen zusätzlicher Verkehrsteilnehmer genutzt, die sich in unbekanntem Terrain bewegen und besonders auf eine klare, gut sichtbare Beschreibung angewiesen sind. Jetzt zeigt sich der Wert eurer Arbeit ganz besonders, denn jedes gut sichtbare Verkehrszeichen trägt zur Sicherheit bei und hilft, Unfälle zu vermeiden.

Eure tägliche Arbeit sorgt dafür, dass alle Verkehrsteilnehmer – ob Einheimische oder Touristen – sicher ans Ziel kommen. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, einen erfolgreichen Sommer und natürlich auch Zeit für eine wohlverdiente Pause im Schatten!

Die Onlineversion der SCHILD steht euch wie gewohnt unter www.schild-zeitung.de zur Verfügung.

Gregor Becker
Leitung Fachabteilung Verkehrszeichen
Industrieverband Straßenausstattung e.V.

Werden wir im Dunkeln gelassen?

Die Wahrheit über RA1 und RA2.

Wenn nachts deine Autoscheinwerfer ein Verkehrsschild anstrahlen, passiert etwas Faszinierendes: Das Licht wird durch winzige Prismen in der Folie des Verkehrszeichens direkt zu dir zurückgeworfen. Diese fünfblättrigen Miniatur-Wunderwerke brechen den Lichtstrahl dreimal und lenken ihn genau zu deinen Augen zurück.

Doch nicht alle Schilder leuchten gleich hell. Der Unterschied liegt in der Reflexionsklasse: RA1 oder RA2. Beide Folientypen verwenden Prismen für ihre

reflektierenden Eigenschaften, aber mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit.

Die RA2-Folie ist der klare Champion unter den Reflexionsfolien. Mit leistungsfähigeren Prismen ausgestattet, übertrifft sie die RA1-Folie in allen wichtigen Punkten:

Längere Lebensdauer: 10 statt 7 Jahre (erkennbar am rückseitigen Aufkleber „angenommene Nutzungsdauer“)

Deutlich hellere Rückstrahlung: Selbst bei Verschmutzung bleibt die

Sichtbarkeit erhalten – ein echter Sicherheitsgewinn.

Besseres Preis-Leistungs-Verhältnis: Trotz höherer Anschaffungskosten rechnet sich die RA2-Folie durch ihre längere Nutzungsdauer.

Für alle, die nachts unterwegs sind, macht RA2 den entscheidenden Unterschied: Verkehrszeichen werden früher erkannt, die Reaktionszeit steigt, die Sicherheit auch. Ein kleiner Unterschied in der Folie – mit großer Wirkung für die Verkehrssicherheit.

Geschichte zum Anhalten.

Die spannende Historie unserer touristischen Unterrichtungstafeln.

Wer kennt es nicht? Auf der Autobahn taucht plötzlich dieses braune Schild auf, das von einer mittelalterlichen Burg oder einem malerischen Schloss erzählt. Manchmal ist es auch ein **UNESCO-Weltkulturerbe** oder ein besonderes Naturschauspiel. Diese braunen Wegweiser zu unseren Kulturschätzen haben eine eigene, spannende Geschichte – und die beginnt in den wilden 70ern! Wie so mancher Trend kam auch diese Idee ursprünglich aus Frankreich. Mitte der 1970er Jahre hatten unsere Nachbarn die zündende Idee: Warum nicht Autofahrer auf die Schönheiten am Straßenrand aufmerksam machen? Das Konzept war so erfolgreich, dass es schnell Nachahmer fand.

Das Regierungspräsidium Stuttgart war 1983 der Vorreiter in Deutschland. Die erste touristische Unterrichtungstafel verwies stolz auf die Burg Teck. Quasi über Nacht wurde aus einem gewöhnlichen Straßenabschnitt der A8 ein kultureller Hotspot! In den folgenden Monaten kamen weitere 14 Tafeln mit elf verschiedenen Motiven dazu – von den Löwensteiner Bergen bis zur Schwäbischen Alb.



Der echte Ritterschlag kam dann 1988: Das Verkehrsblatt machte die braunen Tafeln offiziell!

Seit den bescheidenen Anfängen hat sich die Zahl der touristischen Unterrichtungstafeln geradezu explosionsartig entwickelt. 2006 waren es noch 622 Tafeln an deutschen Autobahnen. 2020 zählte der ADAC schon über 3.400! Bayern führt die Liste mit mehr als 800 Tafeln an, gefolgt von Baden-Württemberg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen

mit jeweils über 300 Tafeln. Für euch bedeuten diese besonderen Tafeln auch besondere Herausforderungen.

Denn anders als normale Verkehrszeichen müssen sie nicht nur sicher, sondern auch repräsentativ sein – schließlich sind sie Botschafter unserer Kultur.

Mit jeder braunen Tafel, die ihr montiert und pflegt, tragt ihr dazu bei, dass Millionen Menschen täglich unsere schönsten Sehenswürdigkeiten entdecken können!

Schnipp, schnapp, Rasen ab!

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Mäher und Grünpfleger unter euch! Ob mit dem leistungsstarken Unimog-Mähersatz oder dem handelsüblichen Rasenmäher im kommunalen Einsatz – durch euren unermüdlichen Einsatz bei der Pflege der Grünflächen entlang unserer Straßen bleiben unsere Verkehrszeichen auch im Hoch-

sommer optimal sichtbar. Wenn Gräser und Wildpflanzen in voller Pracht stehen, sorgt ihr dafür, dass kein Schild in grünen Dschungel verschwindet und jeder Verkehrsteilnehmer sicher ans Ziel kommt.

Eure Arbeit ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Verkehrssicherheit – dafür gebührt euch unser größter Respekt!



Wenn Schilder auch im Dunkeln leuchten.

Bauhofleiter Timo Petersen über die Umstellung auf RA2-Folien.

In vielen Kommunen steht die Frage im Raum: Lohnt sich der Umstieg von RA1- auf RA2-Reflexionsfolien bei Verkehrsschildern? Wir haben mit Timo Petersen, Leiter des Bauhofs der Gemeinde Kropp, gesprochen, dessen Kommune diesen Schritt bereits teilweise vollzogen hat.

Herr Petersen, was hat Sie dazu bewegt, in Kropp von RA1- auf RA2-Folien für Verkehrsschilder umzustellen?

Wir haben zunächst punktuell begonnen, vor allem an Kreuzungen mit dem Verkehrszeichen 205 „Vorfahrt gewähren“. Dort ist eine verbesserte Sichtbarkeit besonders wichtig. Nach und nach haben wir entschieden, bei regulärem Ersatzbedarf generell auf RA2-Folien umzustellen.

Wie weit ist die Umstellung bereits fortgeschritten?

Bisher haben wir rund 250 Verkehrszeichen mit RA2-Folien ausgestattet. Die restlichen werden im Rahmen der laufenden Instandhaltung sukzessive ausgetauscht. Die Umstellung ist also noch nicht vollständig abgeschlossen.

Wie haben Sie die Umstellung logistisch bewältigt?

Wir haben bewusst auf einen schrittweisen Ansatz gesetzt. Die Umsetzung erfolgte nicht ad hoc,

sondern im Rahmen ohnehin notwendiger Austauschmaßnahmen. So konnten wir den Wechsel wirtschaftlich und ohne zusätzliche Belastung durchführen.

Wie wurden die Kosten für die Umstellung im Haushalt berücksichtigt?

Die Kosten wurden im Haushaltsplan veranschlagt und begründet. Sie fließen als Teil der allgemeinen Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen in die Haushaltsansätze ein. Durch die Integration in bestehende Wartungszyklen konnten wir zusätzliche Kosten minimieren.

Konnten Sie bereits Verbesserungen in der Verkehrssicherheit feststellen?

Konkrete statistische Auswertungen liegen derzeit noch nicht vor. Positiv ist jedoch, dass an den betroffenen Kreuzungen keine Unfälle aufgetreten sind, die auf eine schlechte Sichtbarkeit der Schilder zurückzuführen wären.

Gab es bereits Feedback aus der Bevölkerung?

Ja, wir haben positive Rückmeldungen zur verbesserten Sichtbarkeit der neuen Schilder mit RA2-Folien erhalten, besonders bei Dämmerung und schlechten Sichtverhältnissen. Das bestätigt unsere Entscheidung.

Was passiert mit den alten Schildern mit RA1-Folien?

Nicht mehr verwendbare Schilder werden ordnungsgemäß entsorgt oder recycelt.

Würden Sie anderen Kommunen zur Umstellung raten?

Definitiv. Besonders empfehlenswert ist es, die Umstellung in die ohnehin regelmäßig stattfindenden Wartungs- und Erneuerungszyklen zu integrieren. So entstehen keine zusätzlichen Kosten oder logistischen Aufwände, und die Verkehrssicherheit wird Schritt für Schritt verbessert.

Planen Sie, Ihre Erfahrungen mit anderen Kommunen zu teilen?

Ein interkommunaler Austausch zu unseren Erfahrungen ist grundsätzlich denkbar und aus unserer Sicht sinnvoll.

Die Erfahrungen aus der Gemeinde Kropp zeigen, dass eine schrittweise Umstellung auf RA2-Folien sowohl praktikabel als auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Durch die Integration in bestehende Wartungszyklen werden zusätzliche Kosten minimiert, während die Verkehrssicherheit spürbar verbessert wird. Besonders an kritischen Verkehrspunkten wie Kreuzungen macht sich die höhere Reflexionsqualität der RA2-Folien bezahlt.

Für mehr Sicherheit auf unseren Straßen – bei Tag und bei Nacht.



RA1



RA2



Schleudergefahr voraus!

Alles über das Zusatzzeichen 1006-30.

Der Urlaub ruft, der Wohnwagen ist gepackt, und schon geht's auf die Autobahn Richtung Süden. **Doch Vorsicht!** An Gefällestrecken mit starkem Seitenwind lauert eine unterschätzte Gefahr, auf die euch ein besonderes Verkehrszeichen aufmerksam macht: das Zusatzzeichen 1006-30 „Schleudergefahr für Wohnwagengespanne an Gefällestrecken mit starkem Seitenwind auf Autobahnen“. Dieses rechteckige Zusatzzeichen mit der stilisierten Darstellung eines Wohnwagens warnt vor einer physikalischen Tücke, die selbst erfahrene Gespannfahrer ins Schwitzen bringen kann. Denn euer Wohnwagen verhält sich hinter dem Pkw wie ein Pendel – ein

tonnenschweres Pendel, wohlgermerkt!

Bei zu hoher Geschwindigkeit beginnt er zunächst leicht, dann immer stärker hin- und herzupendeln. Ein gefährlicher Tanz, der im schlimmsten Fall zum Unfall führen kann.

Der natürliche Reflex vieler Fahrer bei ersten Pendelbewegungen ist es, Gas zu geben, um dem Gespann mehr Stabilität zu verleihen. **Doch Vorsicht:** Genau das ist der falsche Ansatz! Unsere Verkehrsexperten sind sich einig: Nur ein beherrzter „Brems-Schlag“ – also ein kurzes, kräftiges Abbremsen – kann die gefährliche Pendelbewegung unterbrechen.

So reduziert ihr das Tempo und bringt das Gespann wieder unter Kontrolle.

Das Zusatzzeichen 1006-30 findet ihr typischerweise an Autobahnabschnitten mit Gefälle und Seitenwindgefahr. Es wird meist in Kombination mit dem Gefahrenzeichen 101 (Gefahrstelle) angebracht und warnt euch rechtzeitig vor den besonderen Herausforderungen des kommenden Streckenabschnitts.

Um gar nicht erst in eine Schleudersituation zu geraten, sollten Gespannfahrer ihre Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anpassen, den Wohnwagen korrekt beladen,

ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen halten und hektische Lenkbewegungen vermeiden. Ein Fahrsicherheitstraining speziell für Gespannfahrer, wie es beispielsweise der ADAC anbietet, ist Gold wert. Hier lernt man, kritische Situationen zu meistern, bevor sie im Ernstfall auftreten.

Das Zusatzzeichen 1006-30 mag unscheinbar wirken, doch es kann Leben retten. Es mahnt zur Vorsicht an Stellen, an denen physikalische Kräfte euren Urlaub schnell beenden könnten. Wer die Warnung ernst nimmt und weiß, wie man bei Pendelbewegungen richtig reagiert, kommt sicher ans Urlaubsziel – und auch wieder zurück.

Mehr als nur bunte Bilder.

So werden Spielplatzschilder zum Lebensretter.



Bei einer Routinekontrolle sind sie euch vielleicht auch schon mal aufgefallen: die **selbstgebastelten Spielplatzschilder** – bunt, kreativ und oft leider komplett **normwidrig!**

Was viele Gemeinden und Betreiber nicht wissen:

Bei Spielplatzschildern geht es nicht nur um nette Hinweise, sondern um lebenswichtige Informationen im Notfall.

Ein falsches oder fehlendes Schild kann im Ernstfall wertvolle Minuten kosten. Höchste Zeit, einen Blick auf die Vorschriften zu werfen! Die europäische Norm DIN EN 1176:2008-08 und die Norm DIN 18034 geben klare Vorgaben, welche Informationen ein Spielplatzschild enthalten muss. Als Profis solltet ihr diese kennen, um die schwarzen Schafe bei euren Kontrollen schnell zu entdecken.

Besonders wichtig: Alle Informationen müssen klar und verständlich dargestellt werden. Denkt daran, dass auch kleine Kinder die Schilder „lesen“ können sollten. Deshalb sind kindgerechte Piktogramme unverzichtbar.

Wenn es um Spielplatzschilder geht, ist Qualität kein Luxus, sondern Notwendigkeit! Wir empfehlen 2 mm Hartaluminium als optimales Material. Es ist außerordentlich langlebig, vergilbt nicht und trotz jeder Witterung, Aufgeklebte Inhalte und Schutzlamine können sich mit der Zeit ablösen und sind daher keine gute Wahl. Stattdes-

sen sollten Spielplatzschilder immer im Direktdruck produziert und mit einer kristallklaren UV/Antigraffiti-Schutzlackierung überzogen werden. Zu kleine Schilder werden leicht übersehen oder sind schlecht lesbar. Die bewährte Standardgröße von 620 x 830 mm hat sich auf unzähligen Spielplätzen durchgesetzt. Vorsicht vor Standard-Schildern ohne individuelle Anpassung! Sie entsprechen nicht der europäischen Norm und können im Notfall wertlos sein. Jedes Spielplatzschild muss mit den spezifischen Daten des jeweiligen Standorts versehen sein. Bei Unsicherheiten lohnt es sich, einen Spielplatz-

sachverständigen hinzuzuziehen – eine Investition, die sich sicher auszahlt.

Übrigens: Der oft gesehene Hinweis „Eltern haften für ihre Kinder“ ist rechtlich nicht haltbar! Bei Unfällen auf Spielgeräten gilt die Verkehrssicherungspflicht – in erster Linie haften die Betreiber oder Hersteller, nicht die Eltern. Als Fachleute für Beschädigung könnt ihr einen wichtigen Beitrag zur Spielplatzsicherheit leisten. Achtet bei euren Rundgängen auf mangelhafte Schilder und meldet sie den zuständigen Stellen. Denn gerade auf Spielplätzen gilt: **Gute Beschädigung kann im Notfall Leben retten!**



Autonome Gefahren.

Verschmutzte Schilder gefährden Zukunftsvision.

Vielleicht seid ihr ihnen schon begegnet: den geheimnisvollen schwarz-weißen Schildern mit dem rätselhaften Symbol darauf. Das sind keine normalen Verkehrsschilder, sondern sogenannte Landmarkenschilder, die speziell für autonome Fahrzeuge entwickelt wurden. Diese Schilder am Autobahndreieck Holledau auf der A9 und A93 helfen selbstfahrenden Fahrzeugen, sich punktgenau zu orientieren. Dadurch wissen sie immer genau, wo sie sich befinden. Das ist Teil des Pilotprojekts „Digitales Testfeld Autobahn“ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und ein großer Schritt in Richtung autonomes Fahren für alle.

Doch es gibt ein Problem, das die Zukunft des autonomen Fahrens gefährden könnte: **verschmutzte Schilder.** Staub, Pollen und Dreck setzen den Schildern zu und machen sie unleserlich. Das kann fatale Folgen haben, denn wenn die Schilder nicht mehr erkennbar sind, wissen die autonomen Fahrzeuge nicht mehr, wo sie sich befinden, und die ganze Vision von sicheren autonomen Fahrten steht plötzlich auf dem Spiel!

Hier seid ihr gefragt! Auch diese besonderen Schilder brauchen eure Aufmerksamkeit. Reinigt sie mit besonderer Sorgfalt!

Eure Arbeit ist jetzt wichtiger als je zuvor. Denn nur wenn die Landmarkenschilder sauber und gut sichtbar sind, kann die technologische Revolution auf Deutschlands Straßen sicher und unaufhaltsam weiterrollen.



Hilfe, ich erstickte im Grün!

Ich bin's, euer treues Verkehrsschild. Während ihr den Sommer genießt, beginne ich für mich das unfreiwillige Versteckspiel. Gräser, Büsche und Zweige schießen um mich herum in die Höhe und drohen, mich zu verschlucken. Laut StVO muss ich jederzeit mit einem flüchtigen Blick erkennbar sein – sonst verliere ich sogar meine rechtliche Wirksamkeit!

Deshalb meine Bitte: Befreit mich regelmäßig von meinem grünen Gefängnis! Mit euren Mähern sorgt ihr dafür, dass ich meinen Job machen kann. Erinnert auch Grundstückbesitzer, ihre überhängenden Äste zurückzuschneiden.

Ein verstecktes Schild ist wie ein Leuchtturm ohne Licht – nutzlos und gefährlich. Also lasst mich nicht im Grünen stehen!

Euer dankbares Verkehrsschild

ANDERE ZEITEN, ANDERE SCHILDER.

Die Evolution unserer Verkehrszeichen.

Ihr seid die Helden der Straßensicherheit – aber habt ihr euch je gefragt, wie eure täglichen Begleiter früher aussahen? Die Zeitreise geht weiter! Oben die Klassiker von gestern, unten die Stars von heute. Das Stoppschild? Früher ein kompliziertes rundes Schild, heute ein markantes Achteck auf leuchtendem rotem Grund. Die einzigartige Form macht es zum unverwechselbaren Blickfang – selbst wenn die Vorderseite verdeckt ist! Beim Fußgängerüberweg wurde aus der detaillierten Figur eine schlanke Silhouette auf markanten Streifen. Früher grübeln, heute sofort verstehen! Der Bahnübergang hat sich vom schlichten Dreieck mit simpler Lok zum prägnanten Warnzeichen mit moderner Zugdarstellung entwickelt. Aus blass wurde leuchtend, aus undeutlich wurde unübersehbar! Diese Schilder-Evolution macht unsere Straßen täglich sicherer. Klare Formen, leuchtende Farben – eure täglichen Arbeitspartner sind echte Erfolgsgeschichten!

DAMALS



HEUTE



Ihr Horoskop

Wassermann

21.01. – 19.02.



TREND: Jetzt ist deine Zeit für neue Perspektiven – nutze deinen Verstand. **GESUNDHEIT:** Ergonomisches Arbeiten schützt den Rücken. **JOB:** Deine Kreativität bringt frischen Wind. **TIPP:** Experimentiere mit neuen Lösungen.

Fische

20.02. – 20.03.



TREND: Behalte auch in stressigen Zeiten den Überblick. Gelassenheit ist dein Trumpf. **GESUNDHEIT:** Achte auf mentale Auszeiten, um Vollgas zu geben. **JOB:** Deine Übersicht beeindruckt. **TIPP:** Halte deine Ausrüstung in Schuss.

Widder

21.03. – 20.04.



TREND: Tatendrang voraus! Stillstand ist nichts für dich. **GESUNDHEIT:** Vorsicht vor zu langem Sitzen! Bewegung hält dich fit. **JOB:** Deine Energie ist ansteckend und motiviert andere. **TIPP:** Plane klug, um Überraschungen zu vermeiden.

Stier

21.04. – 20.05.



TREND: Vermeide Chaos! Sorge für Stabilität und Ruhe. **GESUNDHEIT:** Stretching für mehr Beweglichkeit macht dich geschmeidig. **JOB:** Überlege gründlich, bevor du handelst. Geduld ist dein Vorteil. **TIPP:** Sorgfalt macht dich zum Gewinner.

Zwillinge

21.05. – 21.06.



TREND: Schluss mit Schweigen. Deine Meinung öffnet dir neue Türen. **GESUNDHEIT:** Bleib hydratiert. Trink genug Wasser. **JOB:** Vielseitigkeit ist deine Stärke. Sei mutig, dich auch an Neues zu wagen! **TIPP:** Teile deine Erfahrungen mit deinen Kollegen.

Krebs

22.06. – 22.07.



TREND: Stecke deine Ziele nicht zu hoch. Auch ein kleiner Schritt macht einen Unterschied. **GESUNDHEIT:** Achte auf gesunde Ernährung. **JOB:** Deine Zielstrebigkeit ist beeindruckend. **TIPP:** Sorge für dein Wohlbefinden.

Löwe

23.07. – 23.08.



TREND: Konzentriere dich auf das, was du kannst. Zeig deine Stärke. **GESUNDHEIT:** Erhalte deine Vitalität. Eine gesunde Lebensweise zahlt sich aus. **JOB:** Deine Verbesserungsvorschläge kommen gut an. **TIPP:** Mach dir einen Plan und organisiere effizient.

Jungfrau

24.08. – 23.09.



TREND: Zu viele Gedanken im Kopf? Höre auf dein Bauchgefühl. **GESUNDHEIT:** Schlaf tut dir gut. Geh früh ins Bett. **JOB:** Rede nicht um den heißen Brei herum. Deine Ehrlichkeit überzeugt. **TIPP:** Starte jeden Tag bewusst und freundlich.

Waage

24.09. – 23.10.



TREND: Finde dein Gleichgewicht. Balance bringt Erfolg. **GESUNDHEIT:** Tief durchatmen hilft. Sei achtsam im Alltag. **JOB:** Höre auf die Meinung anderer. Zuhören löst Probleme. **TIPP:** Halte dein Umfeld harmonisch und löse Konflikte.

Skorpion

24.10. – 22.11.



TREND: Mache alles gründlich und genau. Intensität zahlt sich aus. **GESUNDHEIT:** Sport hilft dir, deine Ausdauer zu verbessern. **JOB:** Mach Schluss mit Unsicherheit. Deine Entschlossenheit siegt. **TIPP:** Bleibe fokussiert und lass dich nicht ablenken!

Schütze

23.11. – 21.12.



TREND: Schau über den Tellerrand und sei entdeckungsfreudig. **GESUNDHEIT:** Schatten schützt dich. Bleib nicht zu lange in der Sonne ohne Schutz. **JOB:** Entdecke deine Möglichkeiten. Offenheit inspiriert. **TIPP:** Nutze neue Wege. Sie führen dich zu neuen Lösungen.

Steinbock

22.12. – 20.01.



TREND: Kontinuität führt zum Ziel. **GESUNDHEIT:** Ruhephasen einhalten. Nur ausgeruht bringst du Höchstleistung. **JOB:** Auf dich kann man zählen. Deine Zuverlässigkeit wird gebraucht. **TIPP:** Setze auf langfristige Ziele.



Zeichen setzen mit Licht!

Die Herstellung moderner LED-Wechselverkehrszeichen.

Ob Warnung vor Staus, Tempolimits oder wechselnde Fahrspuren – LED-Verkehrszeichen sind aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Doch wie werden diese Verkehrszeichen gefertigt? Die Schild-Redaktion hat hinter die Kulissen geschaut und ein Schilderwerk besucht. Das Ergebnis: spannende Einblicke in die Produktion moderner LED-Wechselverkehrszeichen. Die Herstellung eines LED-Wechselverkehrszeichens ist ein komplexer Prozess, der höchste Präzision erfordert. Der Weg zum fertigen Produkt umfasst vier entscheidende Phasen:

Planungsphase:

Hier wird das Design, die Art der elektrischen Ansteuerung und die evtl. notwendige, projektabhängige Software für das LED-Schild festgelegt. Unter „Design“ versteht man hierbei die gewählte LED-Technologie – etwa die Verwendung von gesteckter LED-Kettentechnik oder einer frei programmierbaren Matrix-Ausführung.

Elektronik-Fertigung:

Im zweiten Schritt erfolgt der Aufbau der Montageplatte, auf der die Stromversorgung und LED-Steuerung entsprechend der projektspezifischen Elektroplanung installiert werden. Im Anschluss daran werden die LED-Elemente – je nach Ausführung als Ketten oder Matrizen – über Kabel mit der Steuerung und Stromversorgung verbunden.

Endfertigung:

In der Endmontage fügen sich alle Teile zum fertigen Schild zusammen.

Qualitätsprüfung:

Jedes LED-Schild wird vor Verlassen der Werkhalle einer vollständigen Funktionskontrolle unterzogen. Dabei werden alle erforderlichen und normgerechten Tests durchgeführt, um die einwandfreie Qualität und Sicherheit des Produktes sicherzustellen.

Qualitätsunterschiede bei LED-Schildern

Autobahn, kommunaler Bereich und Werbetafeln: LED-Schilder kommen in unterschiedlichsten Einsatzbereichen vor – von hochspezialisierten Verkehrsanzeigern auf Autobahnen bis hin zu einfachen Werbedisplays. Entsprechend unterscheiden sich die Systeme in ihrer Qualität, technischen Ausstattung, Sicherheit und Langlebigkeit.

LED-Schilder für den Autobahneinsatz

Für den Einsatz auf Autobahnen gelten die höchsten Anforderungen. Die Schilder müssen dauerhaft extremen Umgebungsbedingungen standhalten – darunter starke Temperaturschwankungen, Regen, Schnee, direkte Sonneneinstrahlung und Vibrationen durch den Straßenverkehr. Die verbaute Technik ist auf maximale Zuverlässigkeit ausgelegt: Robuste Gehäuse, langlebige Komponenten sowie eine sehr hohe Leuchtkraft sorgen dafür, dass die Informationen jederzeit und aus großer Entfernung klar erkennbar sind. Technisch kommt bei dieser Variante LED-Systeme mit einem Pixelabstand von 20 mm zum Einsatz, was eine

ausgewogene Balance zwischen Lesbarkeit aus großer Distanz und Energieeffizienz ermöglicht. Zudem ist die Abstrahlcharakteristik gezielt auf einen engen Winkel von max. 30 Grad begrenzt, um die Sichtbarkeit für Verkehrsteilnehmer zu optimieren, ohne dabei andere Fahrer zu irritieren oder abzulenken. Diese Begrenzung minimiert ungewollte Lichtstreuung und erhöht somit die Verkehrssicherheit – insbesondere bei Nachtfahrten oder schlechten Sichtverhältnissen. Neben der rein funktionalen Qualität spielt auch die Sicherheit eine zentrale Rolle. Jeder einzelne LED-Chip wird kontinuierlich auf Kurzschluss und Unterbrechung überwacht. Kommt es zu einer Störung, wird automatisch eine Fehlermeldung an die zuständige Verkehrszentrale übermittelt. Zusätzlich verfügen moderne Systeme über intelligente Selbstkorrekturmechanismen, durch die LED-Ausfälle kompensiert werden, sodass die Lesbarkeit der Anzeige auch bei Teildefekten erhalten bleibt. Selbstverständlich müssen diese Schilder alle relevanten Normen erfüllen, wie z. B. die europäische EN 12966.

LED-Schilder im kommunalen Bereich

Im städtischen Umfeld – etwa bei Parkleitsystemen, Fahrgastinformationsanzeigen oder digitalen Stadtanzeigen – sind die Anforderungen geringer als im Autobahnverkehr, aber dennoch auf Langlebigkeit, Sichtbarkeit und zuverlässigen Betrieb ausgelegt. Für diese Anwendungen kommen in der Regel LED-Systeme mit einem Pixelabstand von 10 mm zum Einsatz. Dieser feine Abstand sorgt für eine hohe Auflösung und eine klare Darstellung auch aus kürzerer Distanz, wie sie im urbanen Raum typisch ist.

Ein wesentliches Merkmal dieser Schilder ist der sehr hohe horizontale Sichtwinkel von bis zu 160 Grad. Dadurch bleiben die angezeigten Informationen auch für Verkehrsteilnehmer und Passanten, die sich seitlich oder versetzt zum Schild befinden, gut erkennbar. Diese breite Abstrahlcharakteristik ist besonders wichtig in dynamischen Umgebungen wie Innenstädten, wo Informationen aus verschiedensten Blickwinkeln erfasst werden müssen. Auch in dieser Ausführung wird die Sicherheit nicht vernachlässigt: Jeder einzelne Pixel wird ebenfalls auf Kurzschluss und Unterbrechung überwacht. Im Fehlerfall erfolgt eine automatische Meldung an die zentrale Steuerstelle, sodass schnell reagiert und die Anzeige ggf. korrigiert werden kann. Damit wird ein reibungsloser Betrieb sichergestellt, selbst wenn einzelne LED-Komponenten ausfallen sollten.

Günstige LED-Werbetafeln

Im Vergleich dazu sind preiswerte LED-Werbetafeln, wie sie häufig im Einzelhandel, bei Events oder an Fassaden eingesetzt werden, deutlich einfacher aufgebaut. Hier steht vor allem die Kostenersparnis im Vordergrund. Die Gehäuse sind oft weniger robust, die Witterungsbeständigkeit eingeschränkt und die technische Ausstattung auf das Wesentliche reduziert. Helligkeit, Auflösung und Farbwiedergabe sind meist geringer, reichen aber für Werbezwecke in Innenräumen oder geschützten Außenbereichen oft aus. Sicherheitstechnische Funktionen wie LED-Überwachung oder Selbstkorrektur fehlen in der Regel.

Fazit

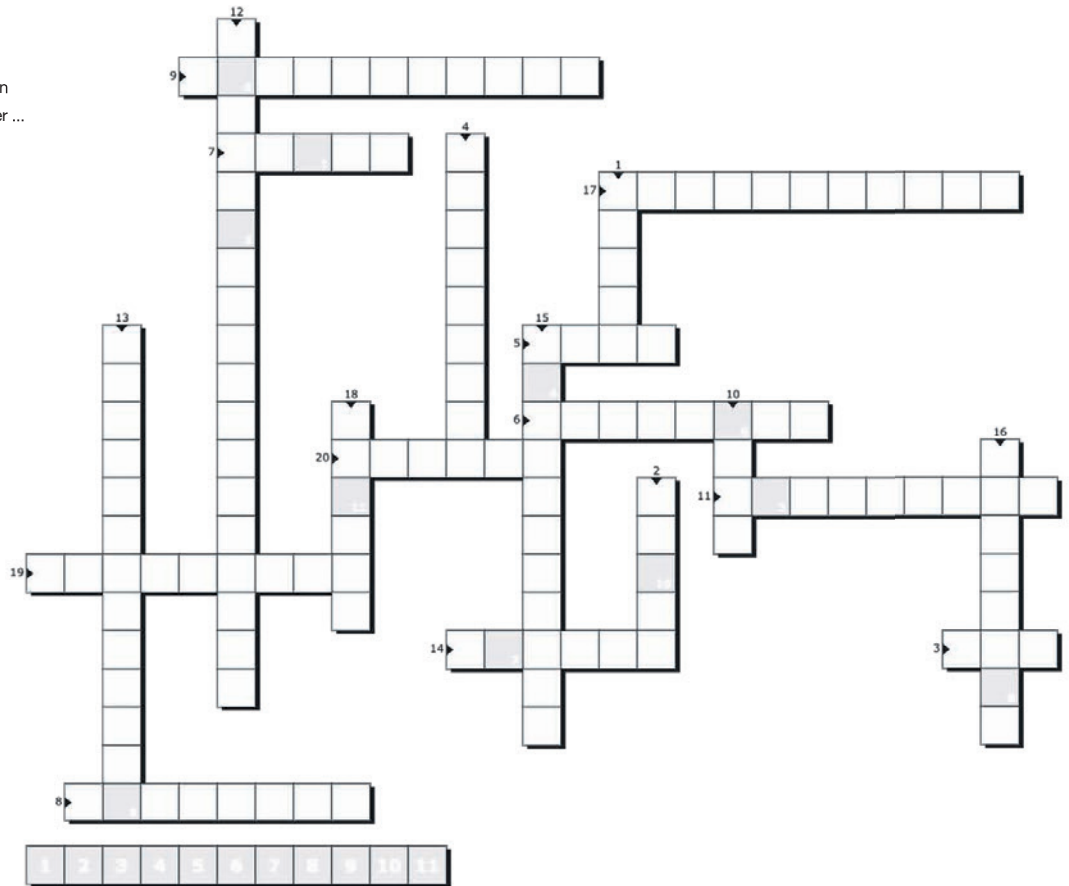
Je anspruchsvoller und sicherheitsrelevanter der Einsatzbereich, desto höher sind die Qualitätsanforderungen an LED-Schilder. Während Werbetafeln einfache Lösungen für den kommerziellen Gebrauch bieten, erfordern kommunale und insbesondere verkehrstechnische Anwendungen hochentwickelte Systeme mit umfassender Überwachungs- und Steuerungstechnik. Ein weiterer entscheidender Aspekt ist die Lebensdauer der eingesetzten Technik: Für kommunale und verkehrstechnische LED-Anwendungen wird eine zuverlässige Betriebsdauer von über zehn Jahren erwartet. Diese Langlebigkeit ist essenziell, um dauerhaft eine hohe Verfügbarkeit, minimale Wartungskosten und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Investitionen in Qualität und Sicherheit zahlen sich vor allem dort aus, wo ein störungsfreier und dauerhafter Betrieb unverzichtbar ist – insbesondere im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr.

Wussten Sie schon?

Die höchstgelegene, frei programmierbare LED-Informationstafel Deutschlands befindet sich auf der Zugspitze in 2.850 m Höhe. Trotz extremer klimatischer Bedingungen wie niedrigen Temperaturen, hoher UV-Belastung und starker Windlasten gewährleistet das System einen zuverlässigen Betrieb. Diese Installation demonstriert eindrucksvoll die Widerstandsfähigkeit und Leistungsfähigkeit moderner LED-Technik in anspruchsvoller Umgebung. Ein echter Gipfelstürmer – im wahren Sinne des Wortes!

Rätselraten

1. Farbe der touristischen Unterrichtungstafeln
2. Beliebtes Urlaubsziel an der A7, Lüneburger ...
3. Qualitätssiegel für Verkehrsschilder
4. Deutschlands höchster Berg
5. Form der Gebotszeichen
6. Motto der Schild: Sicherheit ist ...
7. Form des VZ Vorfahrtstraße
8. Mindestabstand Schild und Fahrbahnrand innerorts in cm
9. Diese Folie macht Schilder nachts sichtbar
10. Farbe der Wegweiser zu Autobahnen
11. Leichtes Material für Schilderpfosten
12. Gerät, das die Schild-Sichtbarkeit bei Nacht kontrolliert
13. Regelmäßig organisierte Schilderkontrolle
14. Beliebteste deutsche Urlaubsregion
15. Ort zum Innenhalten an der Autobahn
16. Hier stehen die Dienstfahrzeuge auf Bauhöfen
17. Wichtig für Sicht bei Nachtarbeit
18. Morgendlicher Energiespender
19. Wichtigste Schutzausrüstung im Straßenverkehr
20. Erst die ..., dann das Vergnügen



Rasante Zeiten: Nachbarn zünden Turbo.



Niederlande:
Volle Fahrt voraus auf 130 km/h!

Unsere Nachbarn, die Niederländer, zeigen, dass sie nicht nur beim Käse, sondern auch beim Verkehr clever sind. Nach jahrelanger Begrenzung auf 100 km/h tagsüber dürfen die Autos im Sommer wieder auf ausgewählten Abschnitten 130 km/h fahren. Mehr Freiheit, weniger Stau! Ein Hoch auf die Niederlande, die zeigen, dass man auch mit höheren Geschwindigkeiten sicher unterwegs sein kann!



Tschechien und Italien:
Auf dem Weg zur Spitze mit 150 km/h

Jetzt wird es heiß – und das nicht nur wegen der Temperaturen! Tschechien hebt das Tempolimit auf bestimmten Strecken auf 150 km/h an. Auch weitere Strecken freizugeben ist im Gespräch. Und auch Italien lässt seine Autofahrer schneller fahren: Auf dreispurigen Autobahnen wird das Limit ebenfalls auf 150 km/h angehoben. Noch ist kein Abschnitt offiziell freigegeben, aber die Italiener sind schon voller Vorfreude.



Spanien und Österreich:
Vorsicht bleibt Trumpf

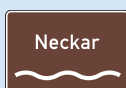
Während Spanien vorerst nur Testfahrten mit Tempo 150 für Autohersteller erlaubt, könnte Österreich bald nachziehen. Dort diskutiert man noch, ob das neue 150-km/h-Limit flächendeckend eingeführt wird.
Die Spannung steigt!



Tempolimit-Debatte in Deutschland:
Bleibt alles beim Alten?

In Deutschland hingegen ist die Diskussion um ein generelles Tempolimit noch in vollem Gange. Während einige Parteien auf ein Limit drängen, setzen andere auf intelligente Verkehrssteuerung.
Aber eines ist sicher:
Solange die Nachbarn die Geschwindigkeiten erhöhen, wird die Debatte hierzulande nicht leiser.

ZEICHENSPRACHE im Arbeitstag.



Bin heute im Flow, weil ...



Urlaub. Endlich mal frei.



Ich freu mich, mit den Kindern zu spielen.



Meine Frau kommt natürlich auch mit.



Ab in den Camper und los.



Kaum auf der Autobahn ...



Stau.



Ich bleibe ruhig. Bringt ja nichts.



Ich genieße die freie Zeit.



Und wenn ich zurück bin ...



kümmere ich mich wieder um die Sicherheit.



LICHT AUS für die Sicherheit?

Warum nächtliche Verkehrsschauen Leben retten.

Die nächtliche Verkehrssicherheit steht und fällt mit der Qualität unserer Verkehrszeichen. Doch während manche Schilder auch im Dunkeln einwandfrei ihren Dienst tun, offenbaren andere gefährliche Schwächen, die nur bei Nacht sichtbar werden.

Die Bilder aus der Umgebung des Flughafens Köln/Bonn zeigen ein alarmierendes Problem:

Die Hauptfläche der Beschilderung reflektiert kaum noch Licht. Der wichtige Schriftzug „Flughafen Köln-Bonn“ bleibt nachts nahezu unsichtbar. Einzige die später hinzugefügten Zielaufkleber leuchten im Scheinwerferlicht auf – ein klares „No-Go“ im Vergleich zu den neuwertigen, vollständig reflektierenden Schildern am Münchner Autobahnring.

Diese Diskrepanz verdeutlicht ein grundlegendes Problem:

Verkehrsschauen finden fast ausschließlich bei Tageslicht statt. Dabei zeigen sich die kritischen Mängel der Beschilderung erst bei Dunkelheit. Die Reflexionsfähigkeit – entscheidend für die nächtliche Verkehrssicherheit – kann nur nachts korrekt beurteilt werden.

Verkehrsschilder haben eine begrenzte Lebensdauer. Durch UV-Strahlung, Witterungseinflüsse und Luftschadstoffe lässt die Reflexionskraft mit der Zeit nach. Schilder der Klasse RA1 sollten nach sieben Jahren, solche der höher reflektierenden Klassen RA2 und RA3 nach zehn Jahren regelmäßig kontrolliert werden.

Die Realität sieht jedoch anders aus: Viele Schilder bleiben deutlich länger ohne ausreichende Überwachung im Einsatz – mit potenziell gefährlichen Folgen für die Verkehrssicherheit, besonders bei Nacht und schlechten Witterungsbedingungen. Um diesem Problem zu begegnen, sollten Verkehrsschauen regelmäßig auch bei Dunkelheit durchgeführt werden. Nur so können Mängel in der Reflexionsfähigkeit rechtzeitig erkannt und behoben werden. Besonders wichtig ist dies an verkehrskritischen Punkten wie Flughäfen, Autobahnkreuzen und komplexen Verkehrsführungen.

Die Güteschutzgemeinschaft für Verkehrszeichen empfiehlt daher, die Mindestrückstrahlwerte regelmäßig zu überprüfen. Werden diese um mehr als 20 Prozent unterschritten, sollte das Verkehrszeichen ausgetauscht werden – unabhängig vom tatsächlichen Alter. Spätestens nach etwa 15 Jahren sollte jedoch in jedem Fall ein Austausch erfolgen, da die Reflexionsleistung dann kritisch abnimmt.

Die Gegenüberstellung der Beschilderungen an den Flughäfen München und Köln/Bonn macht deutlich:

Für die Verkehrssicherheit ist nicht nur entscheidend, dass Schilder vorhanden sind, sondern auch, dass sie bei allen Licht- und Witterungsverhältnissen ihre Funktion erfüllen.

Durch regelmäßige nächtliche Verkehrsschauen und konsequenten Austausch altersschwacher Beschilderung kann die Sicherheit auf unseren Straßen deutlich verbessert werden.

runge kann die Sicherheit auf unseren Straßen deutlich verbessert werden.

Denn am Ende gilt:

Ein Verkehrszeichen, das nicht gesehen wird, kann seinen Zweck nicht erfüllen – und Sichtbarkeit rettet Leben.

LESERBRIEF



Schild bringt Französin zum Heulen.

Bonjour aus Frankreich!

Ich möchte von Herzen Danke sagen – nicht an eine Person, sondern an eure wunderbaren blauen Autobahnschilder! Ich habe es geschafft, fast 1.000 Kilometer quer durch euer Land zu fahren, um meine Cousine zur Hochzeit in Hamburg zu überraschen. Als mein Navi kurz hinter der Grenze den Geist aufgab und mein Handy-Akku fast leer war, musste ich die restlichen Kilometer wie in alten Zeiten navigieren.

Diese blauen Tafeln mit den weißen Buchstaben waren wie gute Freunde, die mir den Weg wiesen. So führten mich die deutschen Schilder mit ihrer regelmäßigen Entfernungsangabe und klaren Richtungspfeilen wie an der Hand zum Ziel.

Als ich nach zehn Stunden Fahrt pünktlich zur Überraschungsfeier in Hamburg ankam, flossen bei allen die Tränen. „Wie hast du nur alleine hergefunden?“, fragte meine verblüffte Cousine. Meine Antwort: „Dank eurer Schilder – sie sprechen eine internationale Sprache der Gastfreundschaft!“

Ein großes Merci an alle, die dafür sorgen, dass eure Verkehrschilder so zuverlässig und verständlich sind. Sie verbinden nicht nur Straßen, sondern auch Herzen über Sprachgrenzen hinweg!

Herzliche Grüße

Marie aus Marseille



Vertikale Verkehrszeichen – dein Expertenwissen für die Straße!

Bist du täglich mit Verkehrszeichen beschäftigt und möchtest dein Fachwissen auf den neuesten Stand bringen? Dann ist dieses praxisnahe Seminar genau das Richtige für dich! Unter der Leitung von Dipl.-Ing. Gregor Becker, Leiter der Fachabteilung Verkehrszeichen im IVSt, lernst du alles über die rechtlichen und praktischen Grundlagen für die Anordnung, Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen. Tauche ein in die Welt der aktuellen Regelwerke wie StVO, VwV-StVO, VZKat und RWB 2000 und erfahre, wie du Verkehrszeichen korrekt positionierst und ihre Lebensdauer optimal nutzt. Du bekommst wertvolle Einblicke in die Grundsätze für passive Sicherheit und praktische Tipps zur regelmäßigen Überprüfung und Wartung. Ob du bei einer Verkehrsbehörde, als Straßenbaulastträger, in einer Straßenmeisterei oder einem kommunalen Bauhof arbeitest – dieses Seminar inklusive Rundum-sorglos-Paket mit umfassenden Seminarunterlagen, Verpflegung und persönlichem Teilnahmezertifikat ist genau auf deine Bedürfnisse zugeschnitten. Du investierst einen Tag, der dir jahrelang in deiner täglichen Arbeit zugutekommen wird.

Melde dich jetzt an und werde zum Experten für Verkehrszeichen – für mehr Sicherheit auf unseren Straßen!



Reisetipp:



Wacken – Metal schreibt Geschichte.

Gefahrzeichen, Richtzeichen und Vorschriftzeichen – ihr kennt sie alle. Doch unter all den Verkehrsschildern gibt es auch solche, die uns erzählen, wo unsere Kulturschätze zu finden sind: die touristischen Unterrichtstafeln. In unserer Reisetipp-Serie wollen wir euch die Geschichten hinter diesen Kulturzeilen näherbringen. Heute geht's um das Wacken Open Air, das größte Heavy-Metal-Festival der Welt in Schleswig-Holstein.

Metal-Mekka im hohen Norden

Das Wacken Open Air ist nicht nur ein Festival, sondern ein kulturelles Phänomen mit eigener Klangfarbe. Seit 1990 verwandelt sich das beschauliche 2.000-Seelen-Dorf jedes Jahr in eine pulsierende Metropole mit über 80.000 Besuchern. Was einst als kleine lokale Veranstaltung begann, hat sich zum größten Heavy-Metal-Festival der Welt entwickelt. Vom 30. Juli bis 2. August 2025 werden wieder Stars wie Guns N' Roses die Bühnen zum Beben bringen und Fans aus aller Welt vereinen.

Headbanger-Highway zur Metal-Hauptstadt

Die braunen Unterrichtstafeln an der A23 sind mehr als bloße Wegweiser – sie sind die ersten Vorboten des Metal-Sturms. Seit Juli 2022 verkünden diese offiziellen Schilder, jeweils eines pro Fahrtrichtung, lautlos, aber kraftvoll: „Hier geht's zur heiligen Stätte des Heavy Metal!“ Eine Anerkennung, die die Bedeutung des Festivals unterstreicht. Sie sind die Botschafter einer Kultur, die von Leidenschaft und Gemeinschaft lebt, und laden jeden vorbeifahrenden ein, Teil dieser einzigartigen Welt zu werden – ob eingefleischter Metalhead oder neugieriger Entdecker.

Rock-solid für die Ewigkeit

Eure Arbeit an diesen touristischen Unterrichtstafeln ist wie ein perfektes Gitarrenriff – unverzichtbar und prägend. Ihr sorgt dafür, dass diese Schilder standfest bleiben und ihre Botschaft klar vermitteln. Mit jedem Schild, das ihr pflegt, haltet ihr die Kultur lebendig. Wenn ihr also das nächste Mal eine dieser braunen Tafeln montiert oder wartet, denkt daran: Ihr seid nicht nur Schilderaufsteller – ihr seid die Roadies der Kulturgeschichte, die dafür sorgen, dass die Show niemals endet. Eure Arbeit ist der Backdrop, vor dem sich Kultur entfaltet – laut, stolz und für die Ewigkeit.

Ihr sorgt mit eurer Arbeit dafür, dass die touristischen Unterrichtstafeln an den richtigen Stellen stehen und in gutem Zustand bleiben. Damit erleichtert ihr Reisenden den Zugang zu unseren bedeutenden Kulturstätten. Jedes Schild, das ihr aufstellt und pflegt, trägt dazu bei, unsere Geschichte lebendig zu halten und Wissen an vorbeifahrende weiterzugeben. Wenn ihr das nächste Mal eine braune Unterrichtstafel montiert oder wartet, denkt daran:

Eure Arbeit geht weit über die reine Verkehrsführung hinaus. Ihr seid Hüter unserer Kultur und Geschichte. Ihr tragt aktiv dazu bei, unser kulturelles Erbe zu bewahren und für alle sichtbar zu machen.

SCHILDER-CHECK

DURCH FAHRANFÄNGER.

Joshua (18) im Interview.



Verkehrsschilder sind für erfahrene Fahrer oft nur noch Hintergrundkulisse – doch wie erlebt eigentlich ein Neuling unsere Straßenschilder? Wir haben Joshua getroffen, der seinen Führerschein erst seit wenigen Monaten in der Tasche hat, und mit ihm über seine ersten Erfahrungen mit Verkehrszeichen gesprochen. Zwischen Unsicherheit und Entdeckerfreude gibt er uns einen unverstellten Einblick in die Welt der Verkehrszeichen aus der Perspektive eines Fahranfängers. Seine Sicht zeigt, wie wichtig eure tägliche Arbeit für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist.

Wie lange hast du deinen Führerschein schon und wie oft fährst du durchschnittlich pro Woche?

Joshua: Meinen Führerschein habe ich ganz frisch seit März 2024 – also erst seit ein paar Monaten! Ich bin etwa 2,5 Stunden pro Woche unterwegs.

Was hat dich am meisten überrascht, als du nach der Fahrschule zum ersten Mal alleine auf der Straße unterwegs warst?

Joshua: Das erste Mal alleine zu fahren, war toll, aber ich war doch überraschend unsicher. Ist schon eine andere Nummer, wenn man plötzlich alleine auf der Straße ist.

Erinnerst du dich noch an dein erstes „Aha-Erlebnis“ mit einem Verkehrszeichen im Straßenverkehr?

Joshua: Ehrlich gesagt hatte ich bisher noch kein echtes „Aha-Erlebnis“ mit Verkehrszeichen. Die Schilder, die ich im Straßenverkehr gesehen habe, kannte ich bereits alle aus der Fahrschule.

Welche Verkehrszeichen konnten dir am schwierigsten merken?

Joshua: Schwierig ist das vielleicht für die anderen. (grinst) Nein, ehrlich gesagt gab es kein Verkehrszeichen, das mir besonders schwergefallen ist. Die Theorie hat bei mir gut geklappt.

Gab es Verkehrszeichen, die du in der Theorie gelernt hast, aber dann erst viel später tatsächlich auf der Straße gesehen hast?

Joshua: Ja, tatsächlich gibt es einige Verkehrszeichen, die ich in der Theorie gelernt habe, aber bisher noch gar nicht auf der Straße gesehen habe. Wahrscheinlich braucht es einfach noch etwas Zeit und mehr Fahrkilometer.

Welche Methoden haben dir geholfen, die verschiedenen Verkehrszeichen zu lernen und zu unterscheiden?

Joshua: Ich habe die Verkehrszeichen hauptsächlich durch meine Fahrschulapp gelernt. Besonders hilfreich waren aber die praktischen Fahrstunden – wenn ich ein Schild auf der Straße gesehen habe, hat mein Fahrlehrer mir gleich erklärt, was es bedeutet. Wenn ich etwas nicht verstanden habe, habe ich einfach nachgefragt. Diese Kombination aus Theorie und Praxis hat bei mir am besten funktioniert.

Welches Verkehrszeichen hat dich schon einmal in eine knifflige Situation gebracht oder verwirrt?

Joshua: Bisher hat mich noch kein Verkehrszeichen wirklich verwirrt oder in eine schwierige Situation gebracht. Die Beschilderung war eigentlich immer klar verständlich.

Gibt es Verkehrszeichen, die du besonders hilfreich findest, wenn du in einer unbekannten Gegend unterwegs bist?

Joshua: Definitiv! Die Vorfahrtszeichen sind extrem wichtig, besonders an unübersichtlichen Kreuzungen. Auch die Wegweiser und Richtungsschilder sind Gold wert, wenn man sich nicht auskennt – vor allem, wenn sie genau anzeigen, welche Spur man nehmen muss.

Hast du schon einmal ein Verkehrszeichen übersehen und was waren die Folgen?

Joshua: Nein, zum Glück ist mir das bisher noch nicht passiert. Ich versuche, sehr aufmerksam zu fahren und alle Schilder zu beachten.

Gibt es Verkehrszeichen, die deiner Meinung nach besser gestaltet sein könnten, um verständlicher zu sein?

Joshua: Mir ist aufgefallen, dass es einige Verkehrszeichen gibt, die unterschiedlich aussehen, aber eigentlich das Gleiche bedeuten. Das kann manchmal etwas verwirrend sein. Ansonsten finde ich die meisten Schilder aber gut verständlich gestaltet.

Wie findest du die Kombination von mehreren Verkehrszeichen und Zusatzschildern an einem Standort? Ist das für dich als Fahranfänger leicht zu erfassen?

Joshua: Als Fahranfänger finde ich es manchmal tatsächlich herausfordernd, wenn mehrere Verkehrszeichen mit Zusatzschildern auf einmal kommen. Da muss man in Sekundenbruchteilen entscheiden, was jetzt wichtig ist. Aber mit mehr Fahrpraxis wird das definitiv besser.

Gibt es ein Verkehrszeichen, das du besonders magst?

Joshua: Ganz klar das „Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben“-Schild! (lacht) Das ist immer ein schönes Gefühl, wenn man wieder etwas schneller fahren darf.

Welches ist für dich das wichtigste Verkehrszeichen im Straßenverkehr?

Joshua: Definitiv die Vorfahrtszeichen. Ohne die würde es an Kreuzungen und Einmündungen ziemlich Chaos geben.

Was wünschst du dir von den Menschen, die Verkehrsschilder aufstellen und warten?

Joshua: Ehrlich gesagt habe ich darüber noch nie wirklich nachgedacht. Die machen wohl einen guten Job. An manchen Stellen würde ich mir allerdings wünschen, dass es weniger Zusatzschilder gibt. Besonders beim Parken ist es manchmal echt verwirrend mit all den Einschränkungen – da muss man oft zweimal hinschauen, um zu verstehen, ob man hier jetzt parken darf oder nicht.

Joshua's Einblicke unterstreichen, wie wichtig eine gründliche Verkehrsschilderschulung in der Fahrschule ist. Sein Rat an künftige Fahranfänger liegt auf der Hand: Lieber eine Frage zu viel an den Fahrlehrer richten als später im Straßenverkehr unsicher sein. Denn wenn alle Verkehrsteilnehmer – ob Anfänger oder Profi – die Verkehrszeichen richtig verstehen und beachten, sind wir alle sicherer unterwegs.

Ein Gedanke, der sowohl für diejenigen gilt, die die Schilder aufstellen, als auch für die, die sich nach ihnen richten.

Deutschland sucht das Superschild – eure Einsendungen!

In der letzten Ausgabe haben wir nach euren Lieblingsschildern und den Geschichten dahinter gefragt. Hier präsentieren wir zwei Einsendungen, die uns mit ihren persönlichen Schilder-Erlebnissen begeistert haben.

Enten-Alarm in Pürgen!

Servus zusammen! Hier ist der Christian aus Pürgen bei Landsberg am Lech mit seinem Lieblingsverkehrsschild. Bei uns in der Dorfmitte liegt unser schöner Weiher mit sehr zahmen Enten, die leider auch meinen, die Straße gehört ihnen. Besonders wenn sie Junge haben, wird es dort leider sehr gefährlich. Deshalb haben wir vom Bauhof dieses schöne Schild anfertigen lassen, damit die Autofahrer etwas mehr aufpassen. Denn auf der ande-



ren Straßenseite gibt es einen Bauernhof mit reichlich Futter! In der Freinacht haben Bürger sogar schon mal einen Zebra-streifen gemalt! Grüße, Christian

Abenteuer Schwarzwald!

Ich erinnere mich noch genau an die Fahrt in der Dämmerung durch den dichten Schwarzwald. Plötzlich tauchte es nach einer Kurve auf: das dreieckige „Achtung, Wildwechsel!“-Schild. Mein Herz schlug schneller, nicht nur wegen der möglichen Rehe, sondern weil ich wusste: Gleich kommt die schönste Kurvenstrecke, die ich kenne. Dieses Schild ist für mich mehr als eine Warnung. Es ist ein Tor in die Natur, ein stiller Beglei-



ter auf Fahrten in dämmernden Umgebungen und der Auslöser vieler Geschichten. Daher ist dieses Schild mein Superschild! Es vereint Abenteuer, Respekt vor der Natur und unvergessliche Erinnerungen. Danke und viele Grüße, Julius

ERSTKLASSIGE PRODUKTE FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG

Es ist 7:15 Uhr vor einer ganz normalen Grundschule. Autos halten im Halteverbot, Kinder springen zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Straße, andere kommen mit dem Fahrrad – ohne Helm, ohne Sichtschutz.

Was nach Alltag klingt, ist für viele Kinder in Deutschland ein täglicher Hürdenlauf. Der Schulweg – eigentlich ein sicherer Start in den Tag – wird zunehmend zur Gefahrenzone. Neuralgische Verkehrspunkte wie unübersichtliche Kreuzungen, zugeparkte Gehwege oder unzureichend

beschilderte Übergänge machen Kindern und Eltern das Leben schwer.

Besonders gefährlich: die direkte Umgebung der Schulen. Dort, wo eigentlich Rücksicht und besondere Aufmerksamkeit herrschen sollten, fehlt es oft an der nötigen Infrastruktur – oder an deren Wartung.

Statistiken untermauern diese Entwicklung: Es ereigneten sich im Jahr 2023 mehr als 92.000 meldepflichtige Schulwegunfälle in Deutschland. Besonders betroffen sind Grundschulkinder im Alter

von 6 bis 10 Jahren. Über 60 % dieser Unfälle passieren beim Zu-Fuß-Gehen oder Radfahren – also dort, wo Kinder besonders schutzlos sind.

Als Schilderwerk Beutha kennen wir diese Problematik aus zahlreichen Gesprächen mit Kommunen, Bauhöfen und Stadtverwaltungen. Wir erleben immer wieder, wie groß der Wunsch nach Verbesserung ist – aber auch, wie viel Unsicherheit es bei der Umsetzung gibt. Deshalb stehen wir unseren Kunden nicht nur als Lieferant, sondern vor allem als kompetenter Partner zur Seite.

Mit einem allumfassenden Portfolio für sichere Schulwege bieten wir genau die Lösungen, die an kritischen

Punkten Wirkung zeigen.

Unsere Produkte werden bereits in vielen Städten und Gemeinden erfolgreich eingesetzt – nicht nur als Einzelmaßnahme, sondern im Rahmen eines ganzheitlichen Verkehrssicherheitskonzepts.

Denn: Sichtbarkeit rettet Leben. Und Prävention beginnt direkt vor dem Schultor. Wenn auch Sie neuralgische Punkte im Schulumfeld entschärfen möchten, sprechen Sie uns an. Gemeinsam analysieren wir die Situation vor Ort, beraten individuell und unterstützen bei der Auswahl und Umsetzung passender Maßnahmen – schnell, zuverlässig und mit Herz für die Sicherheit der Kleinsten.

Alle Produkte rund um den sicheren Schulweg finden Sie in unseren Onlineshop: portal.sw-beutha.de

Sicherheit darf keine Glückssache sein. Erst recht nicht für unsere Kinder.





EIN KLEINER HELM. EIN VERBOGENES FAHRRAD. UND EINE FRAGE, DIE BLEIBT: HÄTTE EIN SMILEY- DISPLAY DIESEN UNFALL VERHINDERT?

Ein zerkratzter Kinderhelm auf dem Asphalt. Ein verbogenes Fahrrad daneben. Blaulicht flackert im Hintergrund. Es ist einer dieser Momente, die man nicht vergisst – und in denen sich eine Frage aufdrängt: „Warum stand hier kein Warnschild?“

Genau solche Szenen spielen sich täglich vor Kitas und Schulen ab. Und viel zu oft mit vermeidbaren Folgen. Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor eine der häufigsten Unfallursachen im innerörtlichen Verkehr – besonders bei Unfällen mit Kindern.

Laut Verkehrswacht und ADAC war 2023 bei mehr als einem Drittel der innerstädtischen Unfälle mit Kindern unangepasstes Tempo beteiligt.

Und obwohl Eltern mahnen und Kommunen handeln wollen, fehlen vielerorts praktikable Lösungen.

Smiley statt Schwelle: Die WAVETEC Smiley-Displays setzen genau hier an – mit einem ebenso einfachen wie wirksamen Prinzip: Wer zu schnell fährt, bekommt die Rückmeldung direkt per LED – rot und traurig. Wer sich ans Limit hält, wird mit einem grünen Smiley belohnt. Dieses visuelle Feedback trifft direkt – und sorgt messbar für mehr Aufmerksamkeit und angepasste Geschwindigkeit.

„Sobald das Display steht, fahren plötzlich alle anständig – das merkt man sofort.“

Thomas R., Bauhofleiter aus Sachsen

Doch das System kann noch mehr: Neben der Anzeigefunktion zeichnen die Displays anonymisiert wichtige Verkehrsdaten auf – darunter Ein- und Austrittsgeschwindigkeit, Fahrtrichtung und Uhrzeit. Diese lassen sich komfortabel auslesen und direkt

in anschauliche PDF-Berichte überführen – ideal für Gremien, Bürgerdialoge oder strategische Verkehrsplanung.

Ob stationär oder mobil – die Tempoanzeigen lassen sich einfach montieren. Die Stromversorgung ist flexibel wählbar: Netzanschluss, Akku, Solarbetrieb oder sogar über die Straßenlaterne. Das macht sie ideal für wechselnde Einsatzorte.

Besonders auf Strecken, die sich baulich nicht

beruhigen lassen, bieten die Displays eine effiziente und wirksame Alternative – schnell einsatzbereit und ohne großen Eingriff in die Infrastruktur.

Fazit: Prävention beginnt mit Sichtbarkeit. Die Smiley-Displays schaffen Aufmerksamkeit, fördern Rücksicht und geben Kommunen ein Werkzeug an die Hand, das wirkt – Tag für Tag.

Weitere Informationen:
www.sw-beutha.de

Oder direkt einfach und schnell online bestellen:
portal.sw-beutha.de



ACHTUNG! KINDER UNTERWEGS!

DIE BLINKENDE ALTERNATIVE ZUM SMILEY-DISPLAY

Wenn Kinder plötzlich die Straße überqueren, zählt jede Sekunde – und jede Form der Warnung.

Während Geschwindigkeitsanzeigen wie die WAVETEC Smiley-Displays auf Verhaltensänderung durch Rückmeldung setzen, geht unser Warnblinkschild einen anderen Weg: Es warnt aktiv, visuell unübersehbar – mit blinkenden LEDs und klarer Botschaft: „Achtung!“

Zielgerichtet warnen statt bewerten: Das Warnblinkschild setzt auf unmittelbare Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit. Es bewertet nicht, es blinkt – und genau das ist der Unterschied. Statt Tempo zu messen oder Smileys anzuzeigen, aktiviert es bei Bedarf starke, blinkende LED-Warnleuchten, die bei allen Verkehrsteilnehmen-

den sofort eine Reaktion auslösen: Bremsen. Schauen. Aufpassen.

Besonders wirkungsvoll ist es an: Schulwegen, Kitas, Spielstraßen, Feuerwehrzufahrten oder gefährlichen Ausfahrten, schlecht einsehbaren Querungen in Wohngebieten

Flexibel in Technik und Einsatz: Die Warnblinkleuchten sind in drei Größen erhältlich und mit retroreflektierender RA3-Folie ausgestattet. Die LED-Warnmodule sind BAST-zugelassen und können über verschiedene Systeme angesteuert werden:

- automatisch (z. B. durch Radarmodul oder Zeitschaltuhr)
- manuell (z. B. per Funk, Steuerleitung oder GSM-Modul)

Auch bei der Stromversorgung zeigt sich das System flexibel: Neben dem Netzbetrieb sind autarke Lösungen mit Akku oder Laternenanschluss realisierbar – ideal für Orte ohne dauerhafte Infrastruktur.

Alternative oder Ergänzung? Beides ist richtig. Wo die Smiley-Displays von WAVETEC auf Bewusstseinsbildung und Verkehrsdatenerhebung setzen, fungieren die Warnblinkleuchten als klare

Gefahrenanzeige – ohne technische Komplexität, dafür mit maximaler Signalwirkung. Sie sind wartungsarm, robust und sofort verständlich.

Ein blinkendes Warnschild ist kein Vorschlag – es ist ein visuelles Ausrufezeichen.

Individuelle Beratung:
info@sw-beutha.de

Oder direkt einfach und schnell online bestellen:
portal.sw-beutha.de



(Art-Nr.: V-WS-SET03)



1 – 2 – POLIZEI

WARNAUFSTELLER MIT AUTORITÄT

Unser mobiler Aufsteller mit dem Foto und den Konturen einer Polizistin sorgt für echte Aha-Momente im Straßenverkehr: visuell auffällig, psychologisch wirksam – und perfekt geeignet, um Raser vor Schulen, Kitas oder Spielplätzen abzubremesen.

Gefertigt aus 2 mm Aluminium, 880 × 1850 mm groß, mit reflektierender RA1-Folie für beste Sichtbarkeit – stabil, wetterfest und sofort einsatzbereit (Art.-Nr.: WPA 010).

PORTAL.SW-BEUTHA.DE



STREETBUDDY: DER KLEINE HELFER MIT GROSSER WIRKUNG

Sicherheit beginnt mit Sichtbarkeit – besonders auf dem Schulweg.

Der StreetBuddy ist mehr als nur eine Warnfigur: Er ist ein stiller Schutzengel für unsere Kinder und ein deutliches Signal an alle Verkehrsteilnehmer.

Warum StreetBuddy? Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Ihre geringe Körpergröße und das noch nicht vollständig entwickelte Gefahrenbewusstsein machen sie zu den schwächsten Teilnehmern.

Der StreetBuddy adressiert genau dieses Problem:

Auffälliges Design: Mit leuchtenden Farben und einer Höhe von 83 cm zieht er sofort die Aufmerksamkeit auf sich.

Reflektierende Elemente: Herz, Augen und Fahne sind mit reflektierender Folie ausgestattet, sodass er auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut sichtbar ist.

Stabile Konstruktion: Ein integrierter Wasser- oder Sandtank im Fuß sorgt für sicheren Stand – selbst bei Wind und Wetter.

Diebstahlsicherung: Die Fahne ist mit einer integrierten Rauszieh-Sperre versehen, die unbefugtes Entfernen erschwert.

Der StreetBuddy ist vielseitig einsetzbar:

Vor Schulen und Kindergärten: Warnt Autofahrer vor spielenden Kindern und erhöht die Aufmerksamkeit.

In Wohngebieten: Mahnt zur Vorsicht in verkehrsbe-



(Art-Nr.: StreetBuddy)

ruhigten Zonen.

Bei Veranstaltungen: Unterstützt temporäre Verkehrsmaßnahmen und erhöht die Sicherheit.

Als Ihr Partner für Verkehrssicherheit bieten wir den StreetBuddy in verschiedenen Farben an. Bestellen Sie bequem über

Online-Shop:
portal.sw-beutha.de

Für weitere Informationen oder individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinsam sorgen wir für einen sicheren Schulweg!

ZAHLNFELD 1 BIS 10 – SPIELEND RECHNEN LERNEN KLUGE SCHRITTE – AUCH ABSEITS DER STRASSE

Sicherer Schulweg? Können wir. Aber wir können noch mehr:

Mit thermoplastischen Lernspielen wie dem „Zahlenfeld 1 bis 10“ unterstützen wir auch den pädagogischen Alltag in Kitas und Schulen – kreativ, langlebig und bewegungsfördernd.

Ob beim Hüpfspiel auf dem Pausenhof oder als Lernhilfe im Vorschulbereich: Kinder festigen die Zahlenfolge und trainieren ganz nebenbei ihre Koordination.

Die farbenfrohen Zahlenfelder aus rutschfester, wetterfester Thermoplastik sind robust, leicht zu

applizieren und sorgen für dauerhaft gute Laune im Außenbereich.

In unserem Onlineshop gibt es unzählige Motive und Formen!

Einfach und schnell online bestellen:
portal.sw-beutha.de



(Art-Nr.: SMPBM103)

Jetzt Termin für unsere Intensiv-Schulungen sichern:

30.10.25 Chemnitz

06.11.25 Nürnberg

Unsere eintägige Präsenz-Schulung zur „Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ gemäß MVAS 99, geleitet von Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Hanswille, vermittelt wichtige Inhalte zu RSA 21, Sicherheitsaspekte, technische Richtlinien sowie Wartung und Kontrolle.

Wichtig:

Ohne Nachweis der Qualifikation gemäß MVAS 99 wird Ihr Angebot ausgeschlossen.
Straßenverkehrsbehörden kontrollieren diese Nachweise!

Anmeldung:

service@sw-beutha.de
Telefon: 0371 775151-100
oder online auf unserer Homepage.

Sichern Sie sich einen Platz und erhalten Sie Ihr Zertifikat!



**MVAS SCHULUNGEN:
JETZT SCHON TERMIN SICHERN!**

**48 STUNDEN. EIN ANRUF. DEIN SCHILD.
DAUERHAFT 40.000 SCHILDER AB LAGER VERFÜGBAR**



Dein Schild ist weg oder kaputt?
Keine Panik! Wir haben die Lösung:
Innerhalb von nur 48 Stunden*
ersetzen wir defekte oder gestohlene Verkehrszeichen.

Mit über 40.000 Standard-Verkehrszeichen auf Lager sind wir immer startklar, Dich schnell und zuverlässig zu versorgen.

Egal ob Warnschild oder Straßenschild – unser superschneller Service lässt niemanden im Stich.

**Noch schneller geht es,
wenn Du online bestellst:**

PORTAL.SW-BEUTHA.DE



* ab Werk, maximal 25 Stück pro Bestellung

ACHTUNG NEUE SCHILDER - DAS SOLLTET IHR WISSEN!

Die StVO hat Nachschub bekommen! Seit April 2025 gelten neue Verkehrszeichen – und die landen jetzt auf Baustellen, Schulwegen und innerorts überall da, wo mehr Sicherheit, Klarheit oder Ordnung nötig ist. Und wer darf's umsetzen? Genau: Ihr vom Bauhof. Hier die wichtigsten neuen Schilder – kurz und knapp:

257-59

Verbot für Scooter / Elektrokleinstfahrzeuge im Sinne der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV)



311.1

Ortstafel
Rückseite
ohne
Zielangabe



1006-32

Unfallgefahr Lkw



1012-56

Spielplatz



1012-55

Schulweg



1012-57

Behinderteneinrichtung



1024-22

Personenkraftwagen oder
Krafträder mit Beiwagen,
die mit mindestens drei
Personen besetzt sind –
mehrfachbesetzte
Personenkraftwagen frei



1040-37

Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen
Gesamtmasse über 3,5 t, einschließlich
ihrer Anhänger, und Zugmaschinen,
ausgenommen Personenkraftwagen und
Kraftomnibusse im angegebenen Zeitraum frei



1050-31

„Taxis“



1053-55

Massenangabe – 3,5 t



1060-34

Haltverbot auch auf dem
Seitenstreifen – links



Alle neuen Verkehrszeichen sind ab sofort in unserem Onlineshop bestellbar:

PORTAL.SW-BEUTHA.DE



VOM WINDE VERWEHT ... ODER EBEN BESSER NICHT!

VENTA – Das Absperrschrankengitter, das bleibt, wo es hingehört: Weniger Windangriffsfläche. Mehr Standfestigkeit. Maximale Sicherheit.

Wenn's draußen stürmt, kippen viele Absperrungen nicht einfach um – sie wandern!

Gerade bei immer häufiger auftretenden Extremwetterlagen ist das nicht nur gefährlich, sondern kostet Zeit, Nerven und Geld. Das neue Absperrschrankengitter VENTA von WEMAS ist genau dafür gebaut:

+++ Weniger Windfläche
+++ Weniger Gewicht
+++ Mehr Standfestigkeit

Durch die clevere Doppelwand-Konstruktion aus UV-stabilisiertem HD-PE spart das VENTA nicht nur Material, Gewicht und am Preis – es bleibt auch bei Windböen dort stehen, wo es soll.

Das Absperrschrankengitter VENTA überzeugt mit einem besonders leichten, doppelwandigen Schrankenkörper, der dennoch extrem robust ist. Gefertigt aus UV-stabilisiertem HD-PE, ist das Gitter

witterungsbeständig und bestens geeignet für den langfristigen Außeneinsatz – bei Sonne, Regen oder Sturm. Das VENTA ist in Reflexionsklasse RA1 oder RA2 erhältlich.

Die reduzierte Windangriffsfläche sorgt dafür, dass sich die Schranke bei Wind nicht verhält wie ein Segel – sondern deutlich stabiler steht als herkömmliche Modelle. Das minimiert das Risiko, dass sich ganze Absperranlagen bei Böen verschieben oder kippen.

Für Sicherheit und Stabili-

tät sorgt ein durchgängiges Einsteckrohr aus verzinktem Stahl (Ø 42 mm).

Drei fest angeblasene Lampenstützen bieten Platz für gängige Warnleuchten. Der ergonomisch platzierte Mittelgriff erleichtert den Transport auf der Baustelle enorm.

Ganz Neu: Das VENTA bieten wir zeitnah auch als RE-VENTA an – hergestellt aus nachhaltigem Recyclingmaterial.

Einfach und schnell online bestellen:
portal.sw-beutha.de

(Art-Nr.: AAST)

WIR KLEBEN EUCH EINE(N)

Unsere klebestarken Spezialfolien „GECKGO“ revolutionieren die Fussbodengestaltung! Unsere Folien haften auf nahezu jedem festen Untergrund wie Asphalt, Beton, Estrich, Pflastersteinen und eignen sich perfekt für: **+++ Haltestellen +++ Events & Sportveranstaltungen +++ Fußgängerzonen und Treppen +++ Rathäuser, Schulen, Krankenhäuser und Museen +++ Parkplätze und Zufahrten +++**

Durch die integrierte **Aluminiumschicht** passen sie sich jeder Oberfläche an! Die Folien lassen sich **einfach wieder entfernen!**



VANDALISMUS-SCHUTZ FÜR VERKEHRSZEICHEN!

Habt ihr es auch satt, mühselig Sticker von Verkehrsschildern zu entfernen? Wir haben die Lösung: **ASTIFOL Antihaft-Schutzfilm!** Aufkleber und Graffiti auf Schildern sind nicht nur ärgerlich und kostspielig, sondern gefährden durch schlechte Sichtbarkeit auch massiv die Verkehrssicherheit. Unser Schutzfilm verhindert das Anhaften von Stickern. Die Investition rentiert sich in der Regel schon nach dem zweiten zu wechselnden Verkehrsschild, da sind die Aufwände für den Austausch vor Ort noch nicht mal berücksichtigt.

Einfach zu jedem Verkehrszeichen dazu bestellen!





KISS & GO: SICHERER SCHULWEG DURCH KLARE BESCHILDERUNG

Wie spezielle Haltezonen den morgendlichen Verkehr entzerren und die Sicherheit erhöhen

Der Schulbeginn am Morgen ist oft von hektischem Verkehr geprägt: Eltern, die ihre Kinder bis direkt vor das Schultor fahren, sorgen für Staus und gefährliche Situationen.

Eine effektive Lösung bietet das Konzept der „Kiss & Go“-Zonen, unterstützt durch entsprechende Beschilderung vom Schilderwerk Beutha.

Diese Schilder kennzeichnen spezielle Bereiche, in denen Eltern ihre Kinder kurz anhalten und aussteigen lassen können, ohne den Verkehrsfluss zu be-

hindern. Dadurch werden gefährliche Wendemanöver und unübersichtliche Parksituationen vor Schulen vermieden. Studien und Erfahrungen aus verschiedenen Gemeinden zeigen, dass solche Zonen die Sicherheit erhöhen und den Verkehr entzerren.

Unsere „Kiss & Go“-Schilder sind in der Größe 600 x 450 mm erhältlich, bestehen aus 2 mm starkem Aluminium und sind mit reflektierender RA1-Folie ausgestattet.

Sie sind nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend und können

individuell angepasst werden. In unserem Online-shop gibt es diverse Motive zur Auswahl.

Durch die Einrichtung solcher Zonen wird nicht nur die Sicherheit der Kinder erhöht, sondern

auch ihre Selbstständigkeit gefördert, indem sie den letzten Weg zur Schule eigenständig zurücklegen. Zudem wird der morgendliche Verkehr vor Bildungseinrichtungen deutlich reduziert.

Fazit: „Kiss & Go“-Schilder sind eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme, um den Schulweg sicherer zu gestalten und den Verkehrsfluss zu verbessern. Kommunen und Schulen profitieren gleichermaßen von dieser Lösung.

Direkt einfach und schnell online bestellen: portal.sw-beutha.de



Herausgeber & inhaltlich verantwortlich:

SCHILDERWERK BEUTHA GMBH
Fabrikweg 1, 09366 Stollberg OT Beutha
Telefon: 0371 775151-333, info@sw-beutha.de
www.sw-beutha.de, Onlineshop: portal.sw-beutha.de

Jetzt auch online lesen:

WWW.SW-BEUTHA.DE



SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH